

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und participationssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 participationsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.06.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/0751/24 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.06.2024	Ausschuss für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Wirtschaftsplan für die Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2024/2025		

Grund der Vorlage

Beschluss über den Wirtschaftsplan in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft wie folgt zu beschließen:

1. Dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024/2025 wird zugestimmt.
2. Die Fünf-Jahres-Planung wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Der vorgelegte Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024/2025 (01.08.2024 – 31.07.2025) der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH schließt mit einem Fehlbetrag von rd. 2.249 T€ ab.

Die mehrjährige Finanzplanung weist auch nach dem Geschäftsjahr 2024/2025 (ansteigend) negative Jahresergebnisse aus. Dies war so zu erwarten und auch bereits in der Beschlussvorlage zur Einzahlung in die Kapitalrücklage so dargestellt. Mit den Einzahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von je 3.750 T€ in 2024, 2026 und 2028 wird der Geschäftsbetrieb – wie beabsichtigt – bis einschließlich des Geschäftsjahres 2027/2028 gesichert.

Auf der Ertragsseite wird mit steigenden Erlösen aus Kartenverkäufen auf Basis der mit den künstlerischen Leitern abgestimmten Einnahmenhochrechnung geplant. Zusätzlich ist ein großes Gastspiel des Orchesters in Salzburg geplant, so dass die Gastspielerlöse höher angesetzt wurden. Der Zuschuss des Landes NRW ist noch nicht beschieden und wird daher in bisheriger Höhe weiter eingeplant.

Fördermittel/Sonderzuschüsse sind zunächst nur für das Geschäftsjahr 2024/2025 eingeplant und nicht in den Folgejahren. Hintergrund ist, dass es für die Folgejahre noch keine gesicherten Zusagen gibt. Gleichzeitig sind entsprechend auch die Aufwandspositionen in den Folgejahren nicht beplant worden. Dies führt dazu, dass es in der Darstellung – trotz Tarifsteigerungen – zu Kostenreduktionen (insbesondere bei den Personalkosten) im Jahr 2025/2026 kommt.

Der größte Posten auf der Aufwandsseite betrifft die Personalkosten. Bei der Planung sind die feststehenden Tarifergebnisse berücksichtigt worden und ab 01.01.2025 eine Tarifsteigerung von 3% hinterlegt worden. Die wesentlichen anderen Kostenpositionen sind ab 2025/2026 einer Dynamisierung von 1% unterworfen worden.

Risiken bestehen in der Entwicklung der allgemeinen Preissteigerungen und der Tarifentwicklung ab 2025. Außerdem besteht ein Risiko (allerdings auch eine Chance) bezüglich der Höhe des Landeszuschusses, da dieser noch nicht beschieden ist. Zudem ist die Besucherentwicklung mit Unsicherheit behaftet.

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung ist daher weiterhin eng zu beobachten.

Der Wirtschaftsplan entspricht in der vorgelegten Form nicht den Vorschriften gemäß GO NRW und EigVO NRW. Es ist beabsichtigt, die Darstellung für den nächsten Wirtschaftsplan entsprechend anzupassen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH ist Mitglied des Aktionsnetzwerks Nachhaltigkeit in Kultur und Medien (ANKM). Zudem wird über eine Fördermaßnahme des Programms „Zero“ der Bundeskulturstiftung ein modulares Bühnenbild gebaut, das bei mehreren Produktionen eingesetzt werden kann und in Zukunft den Materialaufwand bei Bühnenbildern reduzieren soll.

Kosten und Finanzierung

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Zuschüsse der Stadt Wuppertal sowie die angesetzten Einzahlungen in die Kapitalrücklage entsprechen der Haushaltsplanung der Stadt inklusive Fortschreibung. Die im Haushaltsplan der Stadt Wuppertal angesetzten Zuschussbeträge wurden für die Wirtschaftsplanung vom Kalenderjahr auf das Geschäftsjahr umgerechnet.

Anlagen

Wirtschaftsplan 2024/2025 inkl. Fünf-Jahres-Planung